Schwäbisch Gmünd
Bürgermeisteramt

Schwäbisch Gmünd, 13.11.2026
Gemeinderatsdrucksache Nr. 154/2026

Vorlage an

Klima-, Umwelt-, Energie- und Bauausschuss/Betriebsausschuss für Stadtentwässerung
zur Beschlussfassung
- öffentlich -

Kanalsanierung Hussenhofen
- Vergabebeschluss

Anlagen:

Anlage 1 - Vergabe Ingenieurleistungen öffentlich
Anlage 1 - Vergabe Ingenieurleistungen nicht öffentlich

Beschlussantrag:

Die Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd - Eigenbetrieb Stadtentwässerung beauftragt die hiller+hofele Ingenieure GbR mit der Zustandsklassifizierung einschl. Sanierungsvorschlägen, sowie den weiteren Leistungsphasen 1 - 3 und 5 - 9 für die grabenlosen Innensanierung gemäß deren Angebot vom 14.10.2026 in Höhe von 140.359,55 € (brutto).

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Die Kanalisation in den Ortsteilen Hussenhofen, Zimmern und Hirschmühle, mit einer Gesamtlänge von rund 22 km, wurde 2025 durch den Eigenbetrieb Stadtentwässerung vollständig gemäß Eigenkontrollverordnung inspiziert, also mit TV-Kameratechnik befahren und auf Video festgehalten.
Anhand dieser aktuellen TV-Inspektionen kann nun die Zustandsbewertung und Einordnung der Haltungen in Zustandsklassen nach Vorgaben des Regelwerkes DWA-M 149-3 erfolgten.
Im Rahmen der Schadensbewertung wird auch ein Sanierungskonzept mit Kostenberechnung erstellt, das für die Haushaltsplanung 2028/29 erforderlich ist.
Es ist vorgesehen bis Spätsommer 2027 das Sanierungskonzept zu erstellen und in den Jahren 2028 und 2029 die Sanierungsmaßnahmen umzusetzen.

Abweichend von der seitherigen Vergabepraxis, die Vorplanung (Klassifizierung + Kon-

zept) von der Sanierungsplanung zu trennen, soll nun ein Komplettpaket vergeben werden, denn es hat sich gezeigt, dass es sinnvoller ist ein Ingenieurbüro durchgängig mit den Maßnahmen zu betrauen, da sonst Leistungsphasen doppelt bearbeitet werden müssen und es dennoch zu Informationsverlust kommt.

Deshalb wurden die Ingenieurleistungen für alle Auftragsphasen ausgeschrieben. Es waren 7 Angebote eingegangen, von denen das der hiller+hofele Ingenieure GbR als wirtschaftlichstes und fachtechnisch einwandfreies gewertet wurde.

Mitteldeckung:

Die Ingenieurleistungen sollen über dem I-Plan 24.0102 „Kanalsanierung verschiedene“ finanziert werden.
Im kommenden Doppelhaushalt 2028/29 werden dann die Mittel, die sich aus der Kostenberechnung zur Sanierungsplanung ergeben, angemeldet.